

Dienstag, 27. Februar 2007

## Auf zu Stadt, Land und Fluß

Kulturforum Zeilsheim 2007

ZEILSHEIM · Kulturell Interessantes zeigt das Kulturforum Zeilsheim an der Wiener Hofburg ebenso wie auf der Frankfurter Zeil. Das Programm 2007 hat der Verein gestern in der Stadthalle vorgestellt.

Auf den Commerzbank-Turm und in den Keller des Klosters Eberbach hat Karin Naß die Zeilsheimer schon gebracht. Jetzt will die Vorstandsvorsitzende des Kulturforums Zeilsheim die Stadtteilbewohner nach Wien, ins schwäbische Ötigheim und an die Mosel locken. Das müsste klappen: Bereits 400 Teilnehmer hatten sich schon angemeldet, bevor die Organisatorin gestern in der Stadthalle das „Für-jeden-etwas-Programm“ des Jahres 2007 vorstellte.

Kultur-Städtereisen, Tages-Exkursionen und Bühnenergebnisse in der Stadthalle organisiert der Verein seit 2002. Mindestens zehn Angebote pro Jahr stellt die Vereinsvorsitzende auf die Beine. Das kam im Stadtteil so gut an, dass sich die Zahl der Mitglieder inzwischen mehr als vervierfacht hat.

Das Rezept der früheren Chefsekretärin ist einfach: „Die Sachen sind interessant und erschwinglich.“ Die Fahrt mit dem Bus nach Ötigheim etwa. Das dortige Theater ist die größte Naturbühne Deutschlands. Den Hintergrund zur Wilhelm-Tell-Inszenierung liefern statt Kulissen Pferdegespanne, die durch die Hügel-Landschaft fahren. Der Ausflug kostet die Mitglieder des Kulturforums 36 Euro. Die Kosten möglichst gering gehalten hat der Verein auch für den Kulturtrip nach Wien und die Mehr-Tagesfahrt an die Mosel mit Abstechern nach Luxemburg, Trier und Idar-Oberstein.

Bei alledem sollen die gemeinsamen Unternehmungen innerhalb der Stadtgrenzen nicht zu kurz kommen. Unter den Angeboten: ein Ausflug auf die Zeil im Mai. Die Frankfurt-Hoch-Vier-Baustelle erläutert Rolf Katzenbach, Professor von der Darmstädter Uni. Dass der Verein einen Lehrgang im Programm hat, ist neu. Eine Künstlerin bringt den Zeilsheimern bei, wie sie die eigenen vier Wände, aber auch die Tür- oder Fensterrahmen ihrer Wohnzimmer mit bunten Acrylfarben auffrischen können.

Die Anfragen von Mitgliedern nach Kursangeboten hätten sich im letzten Jahr gehäuft, erklärt die Vorsitzende. Obwohl die meisten der Mitglieder älteren Jahrgangs seien, wolle sich der Verein nicht als 50-plus-Club verstanden wissen. Deshalb holt das Kulturforum Zeilsheim im Dezember das Kinder- und Jugendtheater in die Stadthalle. Weitere Informationen zum Programm gibt es im Internet.

IAS

[www.kulturforum-zeilsheim.de](http://www.kulturforum-zeilsheim.de)